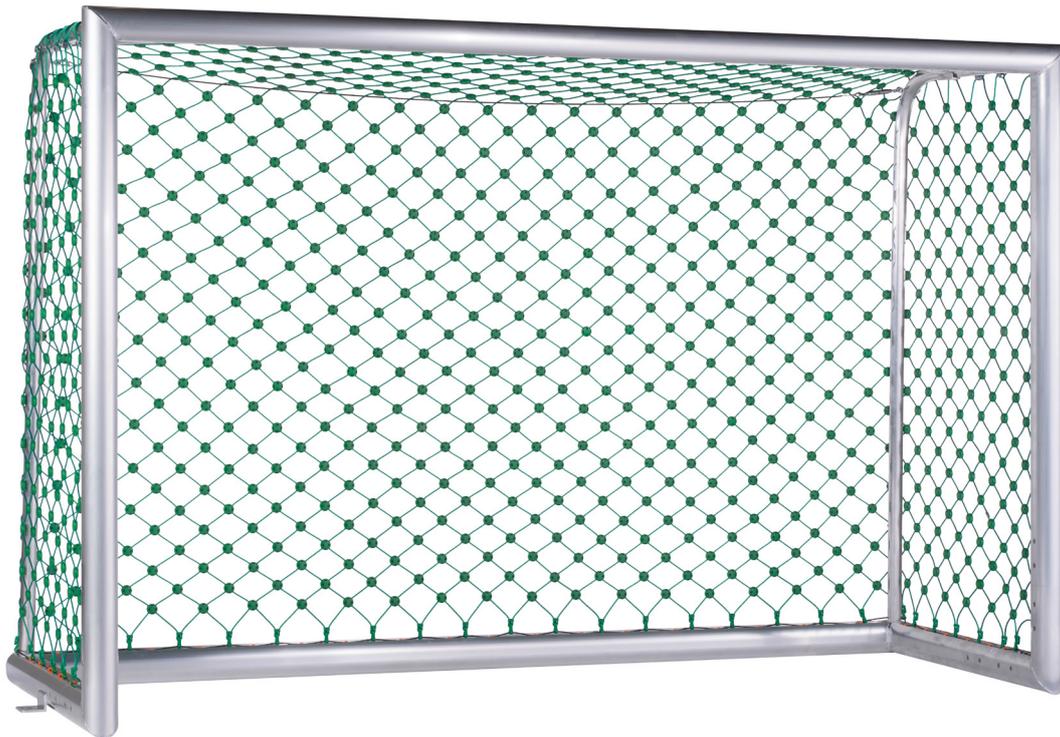


# Sport-Thieme Bolzplatztor „Spezial“

**Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben!**

Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch zunächst vollständig durchlesen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Da Sie sich für ein vollverschweißtes Tor entschieden haben, entfällt die Montage des Tores. Es muss lediglich das Tornetz montiert werden.



## 1. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufstellen beginnen.

### Stück Beschreibung

- 1 Torrahmen (Latte-/Pfosten-Konstruktion, verschweißt)
- 1 Bodenrahmen (Bodenrohr-/Holm-Konstruktion, verschweißt)
- 2 Tornetzbügel (1 links / 1 rechts)
  
- 2 Eckelement (Art.-Nr. 3831322, 3831335)  
bzw. T-Element (Art.-Nr. 3831319, 3831348 in Bodenhülsen)
- 2 Netzbügelstrebe
- 4 Verbinder gerade

### Zubehörbeutel:

- 32 Sicherungs-Senkschraube mit Innensechskant DIN 7991, M8x20 mm
- 8 Sicherungs-Sechskantschraube DIN 933 M8x20 mm
- 2 Sicherungs-Sechskantschraube DIN 933 M8x16 mm
- 2 Sechskantschraube DIN 933, M8x60 mm
- 2 Gewindingöse M8x80 mm
- 4 Sicherungsmutter DIN 985, M8
- 2 Unterlegscheibe DIN 9021,  $\phi$  8,4 mm
- 4 Einsteckmutter M8x40 mm
- 1 Sechskant-Winkelschraubendreher DIN 911, SW 5
- 80 Sicherheits-System-Netzhalter
- 1 Montageanleitung

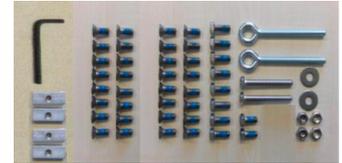
### Bodenverankerung:

- 4 Gewindestange M10
- 4 Unterlegscheibe,  $\phi$  30 mm
- 4 Selbstsichernde Mutter DIN 985, M10

### Nur für Bolzplatztor in Bodenhülsen:

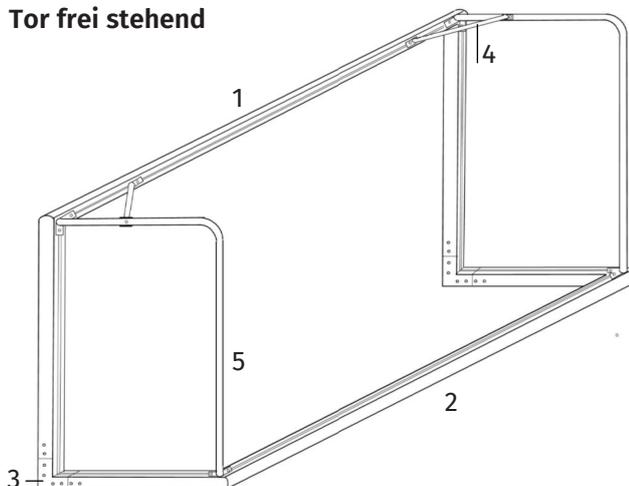
- 2 Aluminium-Bodenhülse, Länge 300 mm
- 2 Abdeckkappe für Bodenhülse

### Inhalt Zubehör:



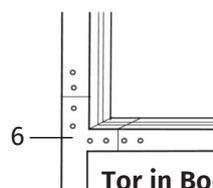
## 2. Übersichtszeichnungen:

### Tor frei stehend



### Bezeichnung Einzelteile

- 1 Torrahmen verschweißt (Latte/Pfosten)
- 2 Bodenrahmen verschweißt (Bodenrohr/Bodenholme)
- 3 Eckelement
- 4 Netzbügelstrebe
- 5 Netzbügel
- 6 T-Element (für Bodenhülseentor)



Tor in Bodenhülsen

## 3. Montage der Torkonstruktion:

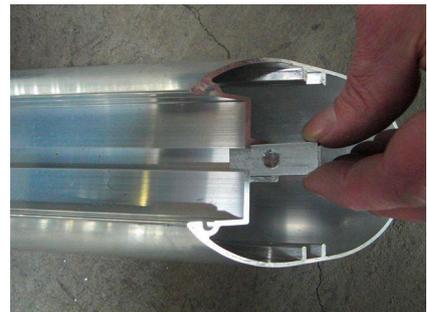
Wir empfehlen die Montage auf dem Rasen oder einer geeigneten Unterlage vorzunehmen, damit die Profile nicht zerkratzen!

Zum Schutz der Hände empfiehlt es sich unter Umständen während der Montage Handschuhe zu tragen. Zur Montage werden folgende Werkzeuge/Hilfsmittel benötigt:

- Handschuhe (zum Schutz vor möglichen Schnittverletzungen an Profilkanten)
- Schraubzwinde (ggf. zur Montage der Verbinder)
- Ring-/Maulschlüssel 13 mm
- Schlitz-Schraubendreher (ggf. für Netzhaltermontage)

### Schritt 1:

Torrahmen und Bodenrahmen flach mit der Nut nach oben auf den Boden legen. Jeweils in die Nut an den Pfosten und am Bodenholm 1 Einsteckmutter M8x40 mm einschieben. Diese wird zu einem späteren Zeitpunkt zur Befestigung der Netzbügel benötigt.



### Schritt 2:

Geraden Verbinder jeweils in die Enden der Eckelemente (bzw. T-Elemente bei Tor mit Bodenhülsen) stecken bis die Gewindebohrungen deckungsgleich mit den Bohrungen an den Eckelementen (T-Elementen) sind. Sollten sich die Verbinder nur sehr schwer in die Profile einschieben lassen, empfehlen wir die Zuhilfenahme einer Schraubzwinde. Damit das Profil vorsichtig und ganz leicht nach innen drücken. Siehe Foto unten. Dann beide Elemente mit insgesamt 8 Sicherungs-Senkschrauben DIN 7991, M8x20 mm unter Verwendung des Winkelschraubendrehers zunächst lose miteinander verschrauben.

Art.-Nr. 3831322, 3831335:

**Eckelement  
Tor ohne Bodenhülsen**



Art.-Nr. 3831319, 3831348:

**T-Element  
Tor mit Bodenhülsen**



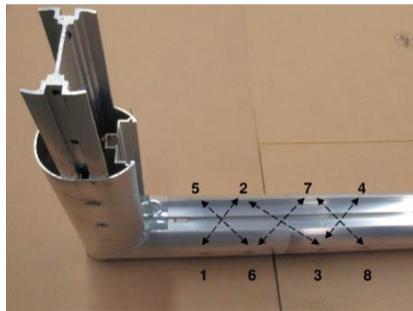
## Schritt 3:

Die Eckelemente (T-Elemente) mit dem Verbinder auf den Torrahmen (Pfosten) aufstecken. Auch hier ggf. beim Aufstecken eine Schraubzwinde verwenden. Die weiteren Verschraubungen sind auf die möglicherweise unterschiedliche Materialausdehnung der zuverschraubenden Teile abgestimmt. Dafür zunächst die zuvor an den Eckelementen (T-Elementen) befestigten Schrauben wieder lösen. Dann alle Sicherungs-Sechskant-Schrauben DIN 7991, M8x20 mm kreuzweise im Wechsel durch die seitlichen Bohrungen in den Profilen stecken und in die Gewinde der Verbinder lose einschrauben. Die Schrauben weiterhin im Wechsel nach und nach kreuzweise fest anziehen, sodass der Profilstoß dicht aneinander liegt.

Art.-Nr. 3831322, 3831335:  
**Eckelement**  
**Tor ohne Bodenhülsen**



**Achtung: Schrauben kreuzweise eindrehen und anziehen!**



Art.-Nr. 3831319, 3831348:  
**T-Element**  
**Tor mit Bodenhülsen**



## Schritt 4:

Nun den Bodenrahmen mit den Holmen auf die Verbinder der Eckelemente (T-Elemente) aufstecken. Dabei darauf achten, dass die in Schritt 1 eingeschobenen Einsteckmutter nicht herausrutschen. Dann die beiden Teile wie in Schritt 3 beschrieben mit den restlichen Sicherungs-Senkschrauben DIN 7991, M8x20 mm miteinander verschrauben.

Art.-Nr. 3831322, 3831335:  
**Eckelement**  
**Tor ohne Bodenhülsen**



Art.-Nr. 3831319, 3831348:  
**T-Element**  
**Tor mit Bodenhülsen**



## Schritt 5:

Kurze Seite der Netzbügel mit angeschweißter Flachplatte in der Nut der Latte-/Pfostenkonstruktion platzieren. Die bereits werkseitig in der Nut und die in Schritt 1 eingeschobenen Einsteckmuttern unter den Bohrungen positionieren. Nun beide Bügel mit insgesamt 4 Sicherungs-Sechskantschrauben DIN 933, M8x20 mm befestigen.



## Schritt 6:

Lange Seite der Netzbügel mit angeschweißter Flachplatte in der Nut der Bodenrahmenkonstruktion platzieren. Die bereits werkseitig in der Nut und die in Schritt 1 eingeschobenen Einsteckmuttern unter den Bohrungen positionieren. Nun beide Bügel mit insgesamt 4 Sicherungs-Sechskantschrauben DIN 933, M8x20 mm befestigen



## Schritt 7:

Das an die Netzbügelstreben geschweißte U-Profil mit der Bohrung über der vorderen Bohrung in den Netzbügeln positionieren. Auf beiden Seiten jeweils 1 Sechskantschraube DIN 933 M8x60 mm durchstecken und jeweils 1 Sicherungsmutter DIN 985 M8 aufschrauben und festziehen.



## Schritt 8:

Die andere Seite der Netzbügelstreben über die Nut der Latte halten. Werkseitig eingeschobene Einsteckmuttern unter der Bohrung positionieren. Je Strebe 1 Sicherungs-Sechskantschraube DIN 933, M8x16 mm eindrehen und festschrauben.



## Schritt 9:

Gewindingösen M8x80 mm von innen durch die Bohrungen im Bogen der Netzbügel stecken. Dann auf der Außenseite jeweils 1 Unterlegscheibe DIN 9021  $\phi$  8,4 mm aufstecken und 1 Sicherungsmutter DIN 985 M8 aufdrehen. Diese Mutter nur soweit aufdrehen, bis das Gewinde bündig abschließt.



## 4. Bodenverankerung und Fundamente:

### a) Bodenverankerung

Im Bereich der beiden Bodenholme und des Bodenrohres ist das Tor mit mehreren Haltetaschen versehen. Die Haltetaschen dienen zur Fixierung der vorgeschriebenen Bodenverankerung des Tores.

**Die Verwendung des Tores ohne entsprechende Verankerung erfolgt auf eigene Gefahr.**

Zur Bodenverankerung die mitgelieferten Gewindestangen M10 mit dem Gewinde aus der Fundamentoberkante herausstehend einbetonieren.

Hinweis: Bitte verwenden Sie beim Einbetonieren keine Schnellabbinde oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen der Verankerung führen können.

Zur Verankerung des Tores die Bohrungen der Haltetaschen über den Gewindestangen platzieren, je 1 Unterlegscheibe 30 mm aufstecken und je 1 Mutter M10, DIN 985 auf die Gewindestange aufschrauben und fest anziehen.



### Bodenverankerung

Art.-Nr. 3831322, 3831335

4 Stück

### b) Erstellen der Fundamente für Bolzplatztore freistehend

Die Ausführung ist vor Ort abzustimmen!

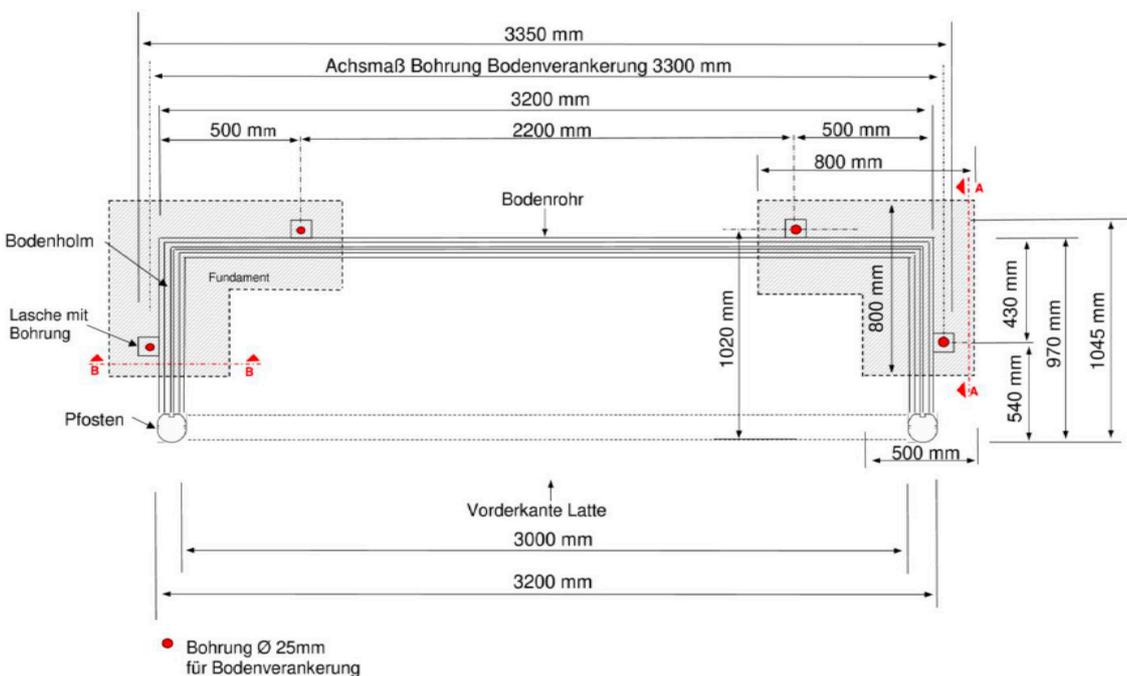
Hier dargestellte Fundamentskizzen zeigen verschiedene Beispiele für deren Ausführung.

Die Anordnung/Lage der notwendigen Bodenverankerungen können Sie den nachfolgenden Skizzen entnehmen.

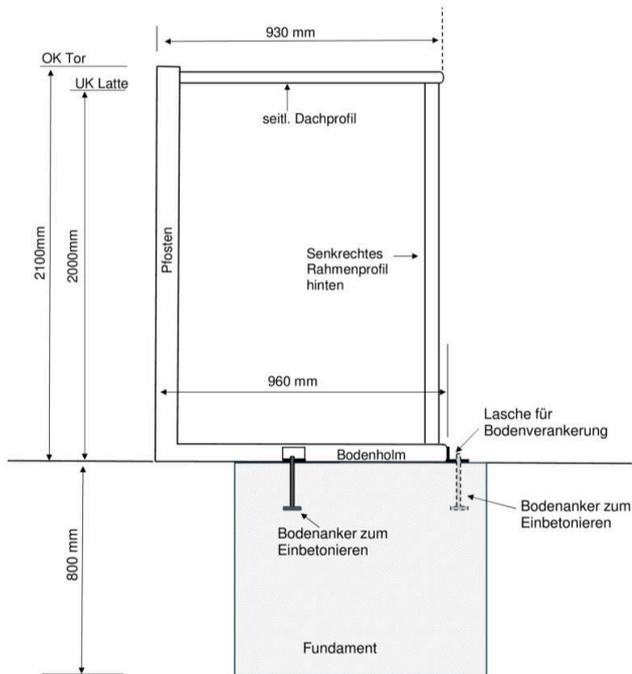
**Angegebene Fundamentmaße sind lediglich eine Empfehlung. Die Ausführung ist zwingend vor Ort in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten und der geplanten Bodenaufbauten mit einem Fachbetrieb abzustimmen.**

### Beispiel Fundamentplan:

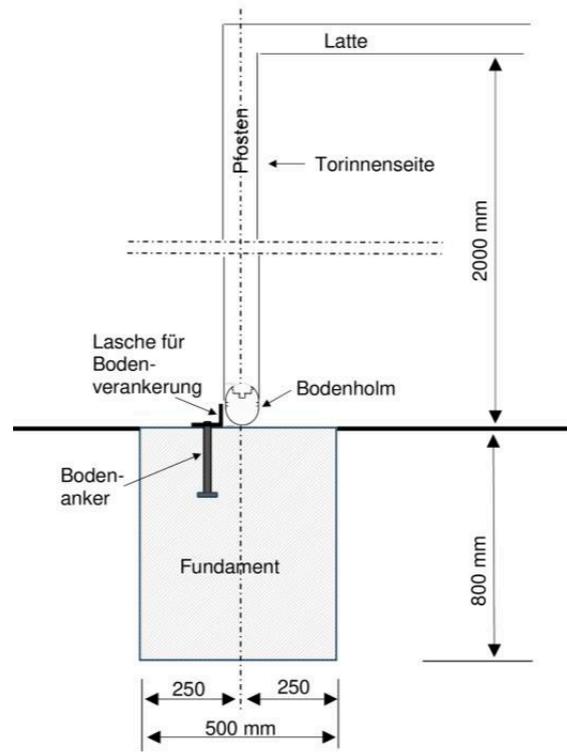
**Bolzplatztor frei stehend 3,00x2,00 m | Art.-Nr. 3831322, 3831335**



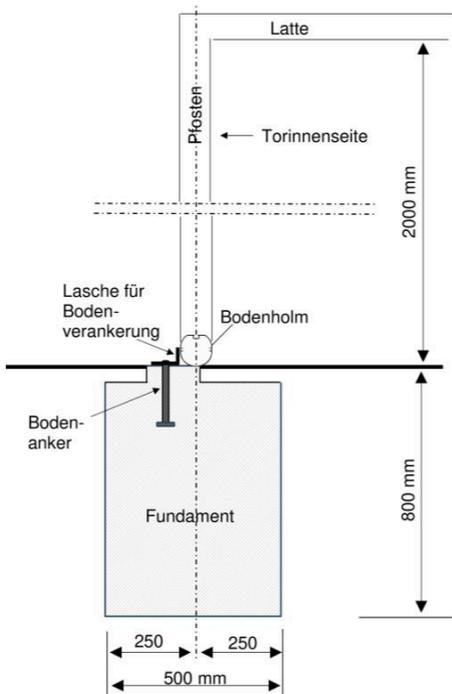
**Beispiel Fundament Schnitt A-A:  
Bolzplatztor frei stehend**



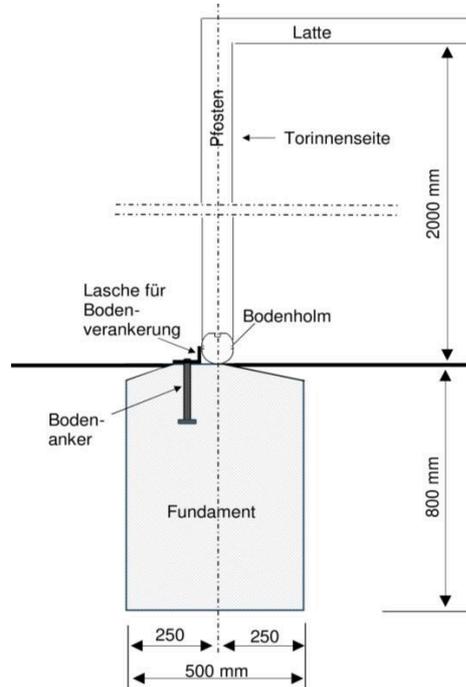
**Beispiel 1 – Fundament Schnitt B-B:  
Bolzplatztor frei stehend**



**Beispiel 2 – Fundament Schnitt B-B:  
Bolzplatztor frei stehend**



**Beispiel 3 – Fundament Schnitt B-B:  
Bolzplatztor frei stehend**



## c) Erstellen der Fundamente für Bolzplatztore in Bodenhülsen

### Die Ausführung ist vor Ort abzustimmen!

Hier dargestellte Fundamentskizzen zeigen verschiedene Beispiele für deren Ausführung. Die Anordnung/Lage der notwendigen Bodenverankerungen können Sie den nachfolgenden Skizzen entnehmen.

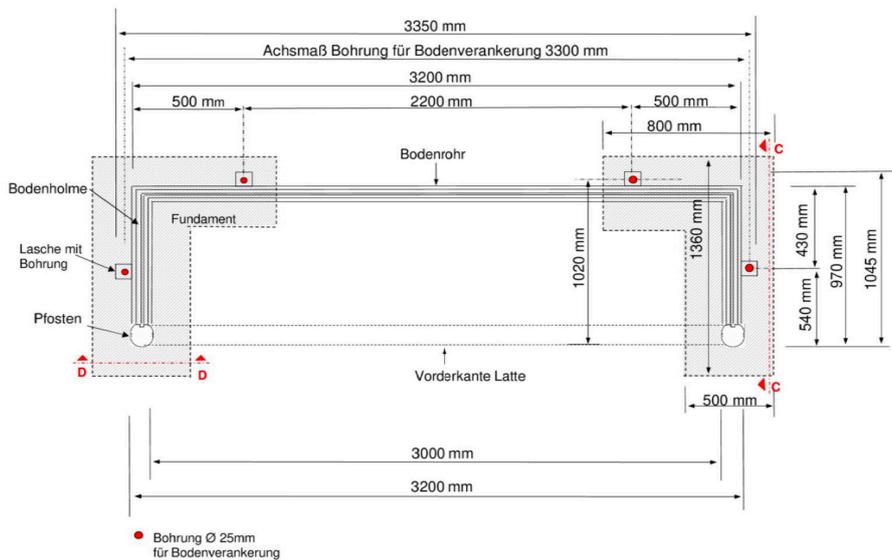
**Angegebene Fundamentmaße sind lediglich eine Empfehlung. Die Ausführung ist zwingend vor Ort in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten und der geplanten Bodenaufbauten mit einem Fachbetrieb abzustimmen.**

Einbau der Bodenhülsen: Bei Toren mit verlängerten Pfosten ist beim Einbetonieren der Bodenhülsen auf ein exaktes Einmessen zu achten. Um ein Abfließen des evtl. in die Bodenhülsen laufenden Oberflächenwassers zu ermöglichen, empfiehlt es sich, unter die Bohrungen in den Bodenhülsen jeweils ein Rohr in den Boden zu stecken.

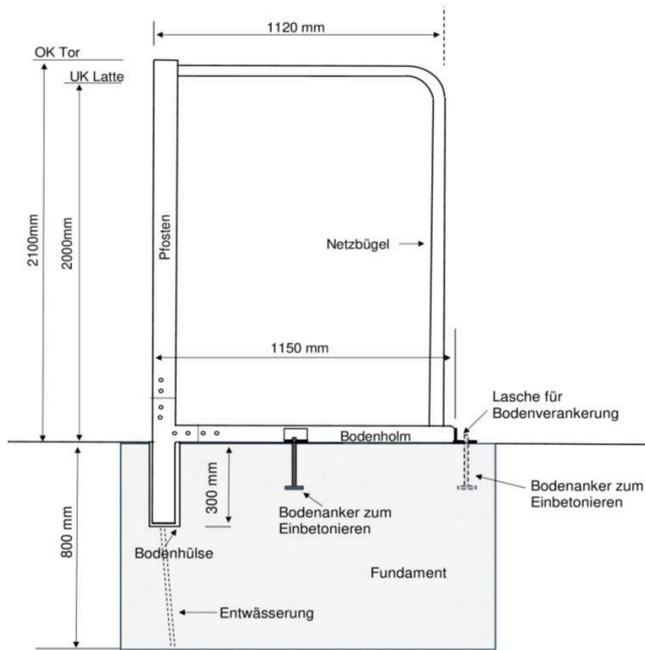
Verwenden Sie beim Einbetonieren der Bodenhülsen keinen Schnellabbinder oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen der Bodenhülsen führen können.

### Beispiel Fundamentplan:

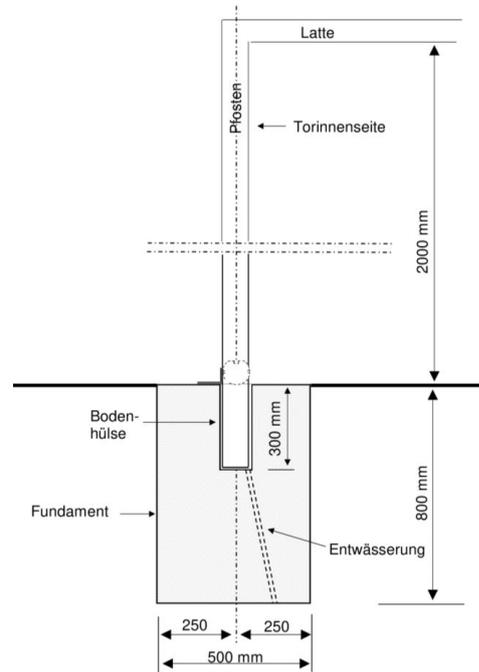
#### Bolzplatztor in Bodenhülsen 3,00x2,00 m | Art.-Nr. 3831319, 3831348



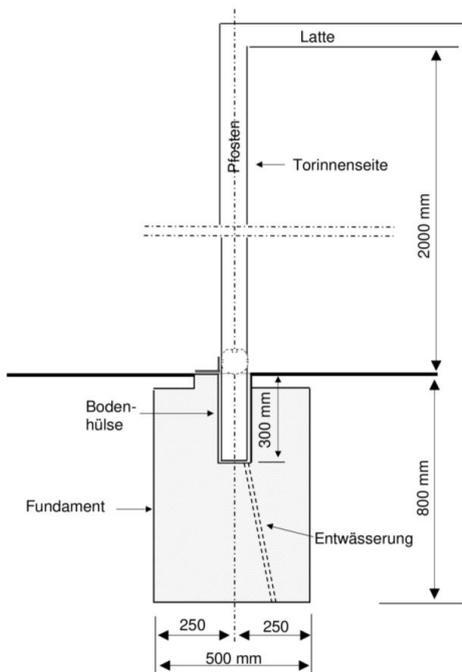
**Beispiel Fundament Schnitt C-C:  
Bolzplatztor in Bodenhülsen**



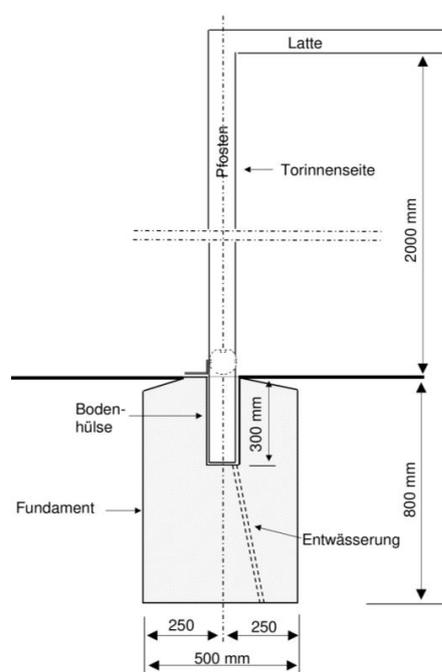
**Beispiel 1 – Fundament Schnitt D-D:  
Bolzplatztor in Bodenhülsen**



**Beispiel 2 – Fundament Schnitt D-D:  
Bolzplatztor in Bodenhülsen**



**Beispiel 3 – Fundament Schnitt D-D:  
Bolzplatztor in Bodenhülsen**



## 5. Montage des Netzes:

### 5.1 Lieferumfang

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit der Montage beginnen.

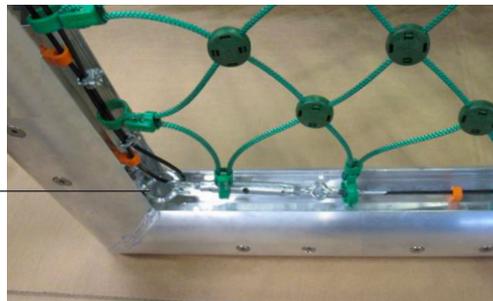
Stück	Beschreibung
1	Stahlseil 3/4 mm $\varnothing$ PA-ummantelt, 8 m lang, mit je einem Spannschloss
1	Stahlseil 3/4 mm $\varnothing$ PA-ummantelt, 6 m lang, mit je einem Spannschloss
1	Handballtornetz (Herkules $\varnothing$ 5 mm)
1	Stahlseil mit Spannschloss im Netz vormontiert
4	Schraubbare Seilklemmen, verzinkt
8	Stopfmuttern M5 verz. (Kontermuttern)
100	Kabelbinder
4	Netzösen groß, grün

### 5.2 Befestigung des Netzes am Torrahmen

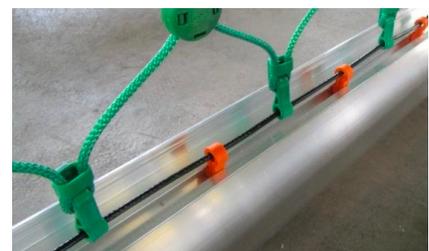
1. Netz über dem Torrahmen auslegen und Ecken ausrichten.
2. Hinteres, im Netz vormontiertes Spannseil oben in die Gewindingösen an den Netzbügeln locker einhängen.
3. An einer Seite des Netzes (im Bereich der angeschweißten Ösen an den Eckelementen/bzw. T-Elementen) jeweils die 2 ersten vormontierten kleinen grünen Ösen herausnehmen und durch die dem Zubehör beiliegenden, großen grünen Ösen ersetzen. Insgesamt sind hier also 4 Ösen auszutauschen. Dies ist notwendig, da das Spannschloss sonst später nicht durch die kleinen Ösen passt.



Angeschweißte Öse



4. Das offene Ende des ca. 8,00 m langen Stahlseiles durch die grünen Ösen an Pfosten/Latte ziehen. Damit an der zuvor montierten ersten, großen, grünen Öse des Netzes unten am Pfosten beginnen und am Pfosten entlang nach oben, außen über den Netzbügel, entlang der Latte, wieder außen über den andern Netzbügel, den Pfosten hinunter und durch die Öse am anderen Pfosten ziehen. Soweit ziehen, bis das Spannschloss am anderen Ende des Stahlseiles in die Öse auf der Startseite locker eingehängt werden kann.
5. Die orangen Netzhalter (optional 80 Stück) so montieren, dass diese sich immer auf der Höhe zwischen den Netzmaschen befinden (abwechselnd mit den grünen Ösen des Netzes). Die Spannseile des Netzes müssen in der runden Öse der Netzhalter verlaufen, dafür die Netzhalter etwas aufbiegen. Die Netzhalter werden nach Einstecken in die Profilnut durch 90°-Drehung arretiert. Nach erfolgter Netzmontage müssen die Netzhalter wie auf dem Foto abgebildet montiert sein.



6. Die Schritte 4. und 5. analog mit dem unten am Boden aufliegendem Torrahmen und dem ca. 6,00 m langen Stahlseil durchführen. Auch hier an der Seite des Holmes mit den zuvor montierten großen grünen Netzösen beginnen.
7. Nochmals Ausrichtung des gesamten Netzes nach Einbau überprüfen und ggf. verbessern, da im nächsten Arbeitsschritt die endgültige Befestigung am Netzbügel erfolgt.
8. Stahlseile straff nachziehen und mit den schraubbaren Seilklemmen festziehen und mit Kontermuttern sichern. Seile anspannen und Seilenden abschneiden.
9. Hinteres Spannseil zwischen den Tornetzbügeln mit beiliegenden Kabelbindern am Netz an **jeder** Masche mit dem Spannseil fixieren (Kabelbinder fest anziehen). Das vormontierte Spannseil anziehen (nicht zu stramm, leicht durchhängend). Kabelbinder sauber und bündig abschneiden. Netz auch an **jeder** Masche im Bereich der Netzbügel mit Kabelbindern fest fixieren.
10. Das Netz muss so montiert und mit den Kabelbindern fixiert sein, dass kein Scheuern an Rahmenteilen oder Spannelementen während des Spielbetriebs möglich ist.

## 6. Wartung, Pflege, Lagerung und Sicherheitshinweise:



**Das Tor ist nicht geeignet für Kinder von 0–3 Jahren.**

**Einbauarbeiten (inkl. Vorarbeiten) für fest installierte Verankerungs-systeme (je nach Produkt für Bodenhülsen, Bodenanker oder andere Einbauteile) sollten immer erst zusammen mit dem aufgebauten Produkt vor Ort erfolgen und nicht im Voraus.**

**Arbeiten nur auf Grundlage dieser Montageanleitung können durch örtliche Gegebenheiten, bautechnische Gegebenheiten und Fertigungstoleranzen fehlerhaft sein. Eine Haftung/ Gewährleistung im Zusammenhang mit Einbauarbeiten ist daher ausgeschlossen. Diese erfolgen grundsätzlich auf eigene Gefahr.**

**Bitte prüfen Sie zum Abschluss noch einmal alle Verbindungen und ziehen Sie sicherheits-halber alle Schrauben noch einmal nach!**



**Dieses Tor ist ausschließlich für Fußballspiele konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor der Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dieses später wiederholt. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob eventuelle Beschädigungen vorliegen.**

**Das Tor muss jederzeit gegen Umkippen gesichert werden. Es dürfen keine Anbauten/ Zusätze, die die Sicherheit des Tores beeinträchtigen könnten, an den Teilen des Torrahmens angebracht werden. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz. Prüfen Sie das Produkt auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.**

**Für dieses Produkt dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile, die den Spezifikationen ent-sprechen, verwendet werden! Die Beschaffung erfolgt ausschließlich über den Fachhandel. Zur Identifikation dient hierfür die Auflistung am Anfang dieser Montageanleitung (Lieferum-fang).**

**Das Produkt sollte jährlich einer Sicherheitsrevision durch eine Fachfirma unterzogen werden (gem. DIN EN 15312).**

**Tor nicht beklettern! Keine Fingerringe oder anderen Schmuck tragen, da diese sich ver-fangen können und zu Verletzungen führen!**

**Der erforderliche Raumbedarf des Tores entspricht den Torabmessungen.**

Hinweis: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte kön-nen sich technische Änderungen ergeben.

Transport/Lagerung: Das Ineinanderstapeln/-schieben von Toren ist unbedingt zu vermeiden. Diese Art der Lagerung oder des Transportes führt unweigerlich zu Beschädigungen an den Toren. Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, sind Tore bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern.

Hygienehinweis: Nach der Nutzung empfehlen wir eine vollständige Oberflächendesinfektion. Hierfür nur geeignete Desinfektionsmittel verwenden. Diese ggf. vorab an einer verdeckten Stelle am Produkt auf Verträglichkeit testen.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien ver-wenden!

Entsorgung: Am Ende seiner Lebensdauer müssen dieses Produkt und seine Zubehörteile beim zuständigen örtlichen Abfallentsorger/Recyclingbetrieb fachgerecht entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung von Materialien sowie Roh-stoffen.

## 7. Prüfung und Instandhaltung:

- a) Eine routinemäßige Sichtprüfung sollte vor jeder Verwendung durchgeführt werden.
- b) Eine operative Prüfung sollte alle 1 – 3 Monate oder je nach Herstellerangaben oder gemäß/nach nationalen Verordnungen/Normen oder intensiver Beanspruchung öfter erfolgen.
- c) Eine Hauptprüfung sollte mindestens einmal jährlich oder je nach Herstellerangaben oder gemäß/nach nationalen Verordnungen/Normen öfter erfolgen. Die Hauptprüfung sollte durch ein Prüfprotokoll entsprechend dokumentiert werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt das Beispiel eines Prüfprotokolls.
- d) Nach jeder Neuaufstellung der Tore oder jährlichen Inspektion ist die Prüfung durch einen Sachverständigen/Sachkundigen durchführen zu lassen.

### Prüfprotokoll für Tore (nach DIN EN 15312):

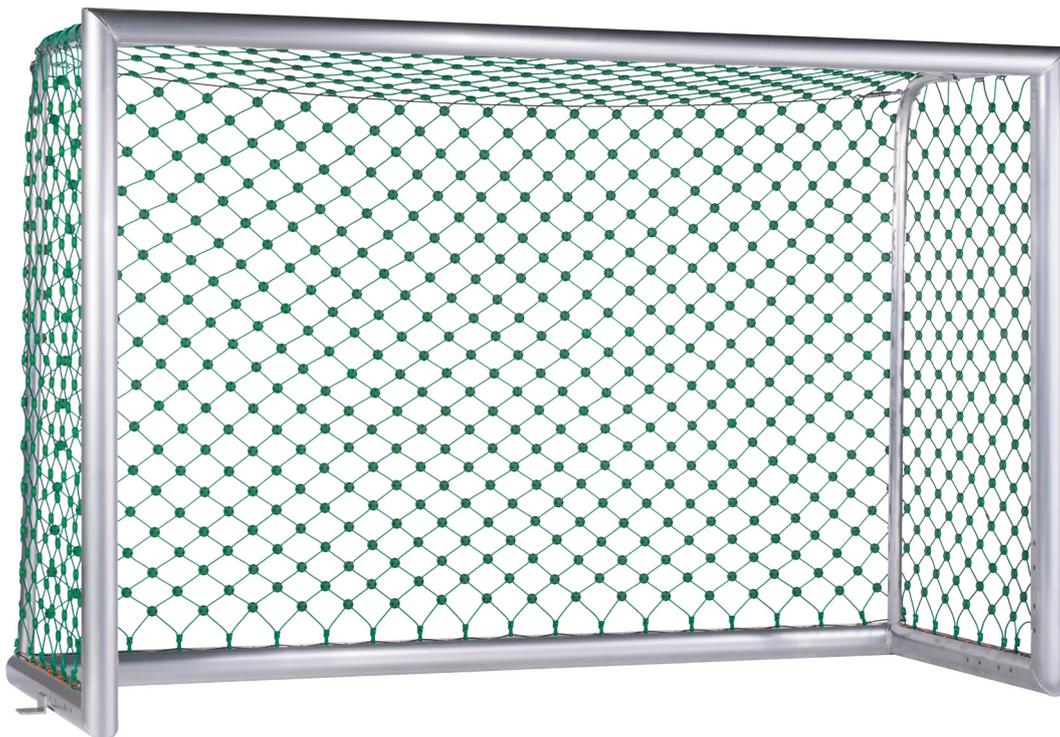
	Identifikationsnummer des Tores:		Standort des Tores:	
Datum	Art der Prüfung Prüfungs-/Instandhaltungsebene oder Sonstiges	Feststellungen	Eingeleitete Maßnahmen	Geprüft von
Torgröße		Torart		
Hersteller/Lieferant		Datum der Herstellung		
Kaufdatum		Lieferanteninformation für Ersatzteile		
Datum der Prüfung/Instandhaltung/Reparatur:				
Bodenbeschaffenheit und vorherrschende Wetterbedingungen:				
Ergebnis der Prüfung (bestanden/nicht bestanden):				
Weitere erforderliche Maßnahmen:				
Erneut geprüft von:				

# Sport-Thieme Small playground goal, completely welded

**Thank you for choosing this product!**

Please read the following notes carefully before use so you can enjoy this product safely and keep these instructions for future reference. If you have any questions, our team is here for you.

As this goal is completely welded only the net needs to be mounted at the goal.



# Assembly instructions

Product Number 3831322, 3831335, 3831319, 3831348

## 1. Scope of delivery

Please check the following content before assembly.

Piece	Description
1	Construction crossbar / uprights, welded
1	Construction ground tube / bar, welded
2	Goal net hoop (1 left / 1 right)
2	Corner units (Product Number 3831322, 3831335) or T-Connector (Product Number 3831319, 3831348)
2	Net hoop brace
4	Straight joint

### Accessories:

32	Safety hexagon countersunk flat head screw DIN 7991 M8x20 mm
8	Safety hexagon socket screw DIN 933, M8x20 mm
2	Safety hexagon socket screw DIN 933, M8x16 mm
2	Hexagon socket screw DIN 933, M8x60 mm
2	Ring nut eye M8x80 mm
4	Safety nut DIN 985, M8
2	Washer DIN 9021, $\phi$ 8.4
4	Nut M8x40 mm
1	Hexagon screwdriver DIN 911, SW 5
80	Safety system net holder
1	Instruction of assembly

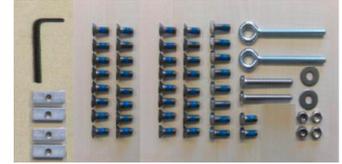
### Ground fixing:

4	Threaded bar M10 for ground fixing
4	Washer, $\phi$ 30 mm
4	Self-locking nut DIN 985, M10

### Only for soccer goal in ground sockets:

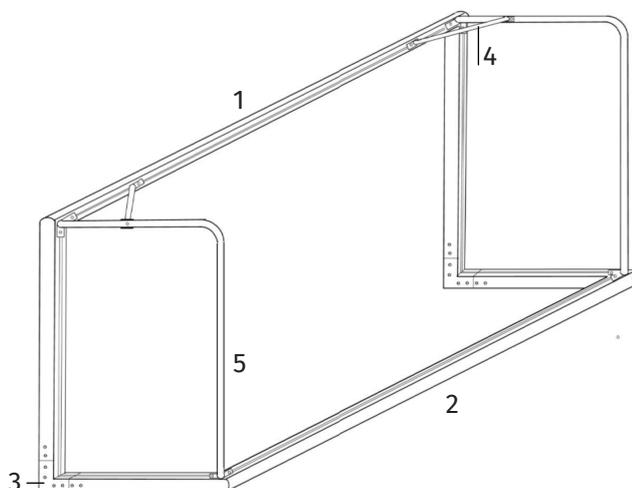
2	Aluminum ground socket, length 300 mm
2	Protection cap for ground socket

### Content accessories:



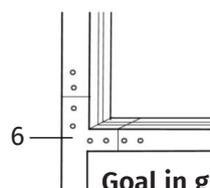
## 2. General drawing:

### Freestanding goal



### Description of individual parts

- 1 Goal frame welded (crossbar/upright)
- 2 Ground frame welded (ground tube/ground bar)
- 3 Corner units
- 4 Net hoop brace
- 5 Net hoop
- 6 T-Connector (for ground sockets)



Goal in ground sockets

## 3. Installation of goal construction:

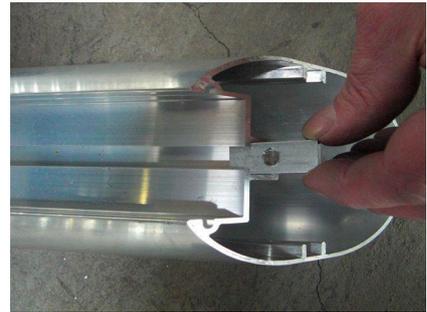
We recommend the assembly on a suitable surface to avoid damages of the profiles!  
It is recommended to wear gloves maybe to protect the hands.

The following tools are necessary:

- gloves (to protect against possible cuts to profile edges)
- 1 combination wrench 13 mm
- 1 crew clamp (for assembly of joints if necessary)
- 1 slotted screw driver (for net holder fixing, if necessary)

### Step 1:

Lay goal frame and ground frame (with welded fixing attachments) on the floor with upturned chamber. Push on each side 1 nut M8x40 mm into the channel of the bar. It will later be used to fix the net hoops.



### Step 2:

Insert the straight joints into the ends of the corner elements (or T-Connectors for goals with ground sockets) until the threaded holes are congruent with the holes on the corner elements (T-Connectors). If it is very difficult to push the connectors into the profiles, we recommend using a screw clamp. Use it to carefully and lightly press the profile inwards - see photo. Then screw both elements loosely together with 8 countersunk locking screws DIN 7991, M8 x 20 mm by using the screwdriver.

Product Number 3831322, 3831335: Product Number 3831319, 3831348:

**Corner element**

**Goal without ground sockets**



**T-element**

**Goal with ground sockets**



### Step 3:

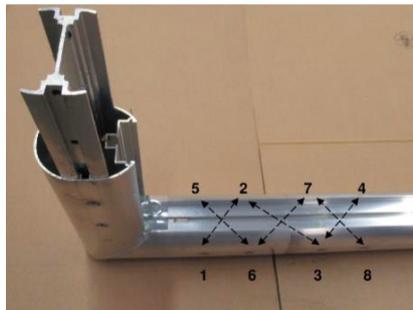
Push the corner elements (T-elements) with the mounted joints on the door frame (uprights). Use a screw clamp when attaching if necessary. The other screw connections are adjusted to the possibly different material expansion of the parts to be screwed together. Now at first loosen the screws previously attached to the corner elements (T-elements). Then insert all DIN 7991, M8x20 mm hexagonal locking screws crosswise alternately through the side holes in the profiles and screw them loosely into the threads of the connectors. Continue to tighten the screws crosswise in alternating sequence so that the profile joint is closed.

Product Number 3831322, 3831335:

**Corner element**  
**Goal without ground sockets**



**Screw and tighten the screws in alternation crosswise!**



Product Number 3831319, 3831348:

**T-Connector**  
**Goal with ground sockets**



### Step 4:

Now push the ground frame with the bars onto the joints of the corner elements (T-elements). Make sure that the insert nuts inserted in step 1 do not slip out. Then screw the two elements together as described in step 3 using the rest of the DIN 7991, M8 x 20 mm countersunk locking screws.

Product Number 3831322, 3831335:

**Corner element**  
**Goal without ground sockets**



Product Number 3831319, 3831348:

**T-Connector**  
**Goal with ground sockets**



## Step 5:

Stick short side of net hoops with welded flat plate into the channel of bar/upright construction. Push nuts which are already provided in the channel of crossbar and upright below the borings. Now tighten both hoops with 4 safety hexagon socket screws DIN 933, M8x20 mm.



## Step 6:

Stick long side of net hoops with welded flat plate into the channel of ground frame construction. Push nuts which are already provided in the channel of crossbar and bar (fixed in step 1) below the borings. Now tighten both hoops with 4 safety hexagon socket screws DIN 933, M8x20 mm.



## Step 7:

Place boring of the u profile welded at the net hoop braces above the front boring in the net hoops.

Stick 1 hexagon socket screw DIN 933, M8x60 mm each on both sides. Screw and tighten 1 safety nut DIN 985, M8 each.



## Step 8:

Hold the other side of net hoop braces above the channel of the crossbar. Push nuts which are already provided below the boring. Screw 1 safety hexagon socket screw DIN 933, M8x16 mm in each brace and tighten them.



## Step 9:

Insert from the inside ring nut eyes M8x80 mm through the borings of net hoops. Then push 1 washer DIN 9021,  $\phi$  8.4 mm on the other side and screw 1 safety nut DIN 985, M8 each until the thread is flush with the element.



## 4. Ground fixing and foundations:

### a) Ground fixing:

Ground bars and ground tube are equipped with plates which serve to fix the special anchoring system for the goal.

**The use of the goal without corresponding anchoring system is at your own risk.**

The dimensions of the necessary foundations result from the distance of the plates, see the following drawings.

For ground fixing, set the included M10 threaded rods in concrete with the thread protruding from the top edge of the foundation.

Note: Do not use an accelerating admixture or antifreeze during setting in concrete as these may cause damages of the anchoring systems.

Concrete threaded bars M10 with thread protruding from the concrete. Place holes of the plates upon threaded bars, add washers 30 mm, screw and tighten nuts M10, DIN 985.



### Ground fixing

Product Number 3831322, 3831335

4 Pieces

### b) Installation of foundations for freestanding goals:

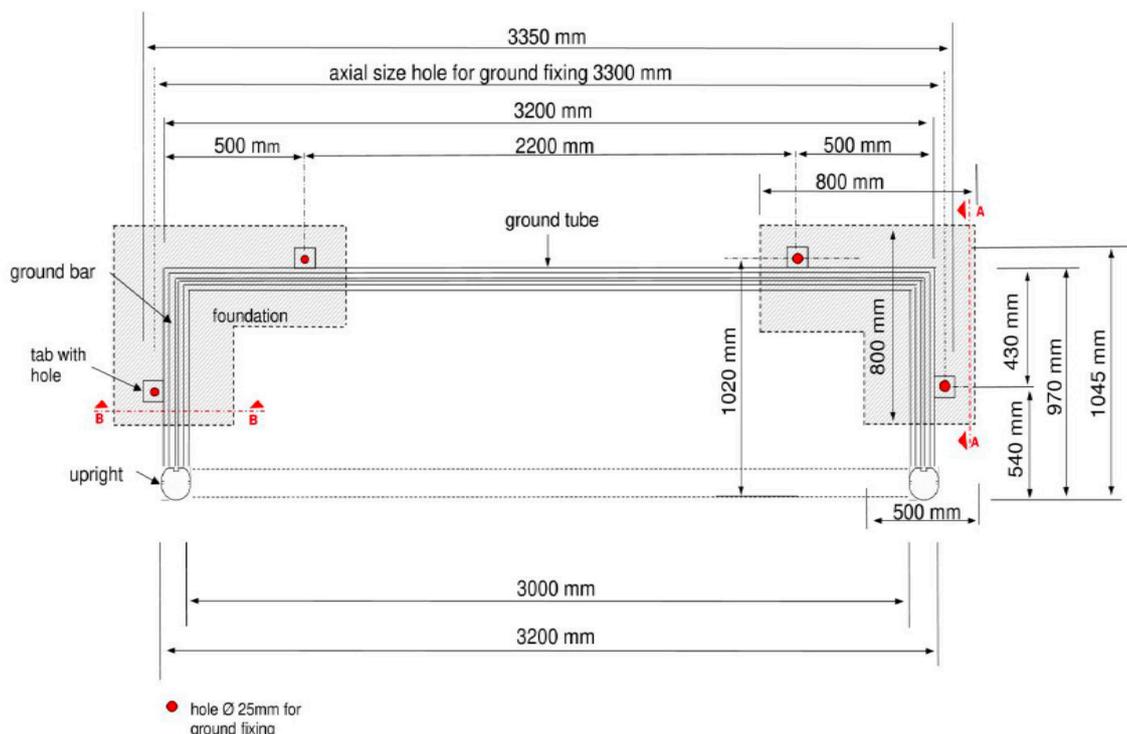
**The construction must be agreed on location!**

The foundation drawings presented various examples of their execution. The position of the necessary ground fixings can be seen in the following drawings.

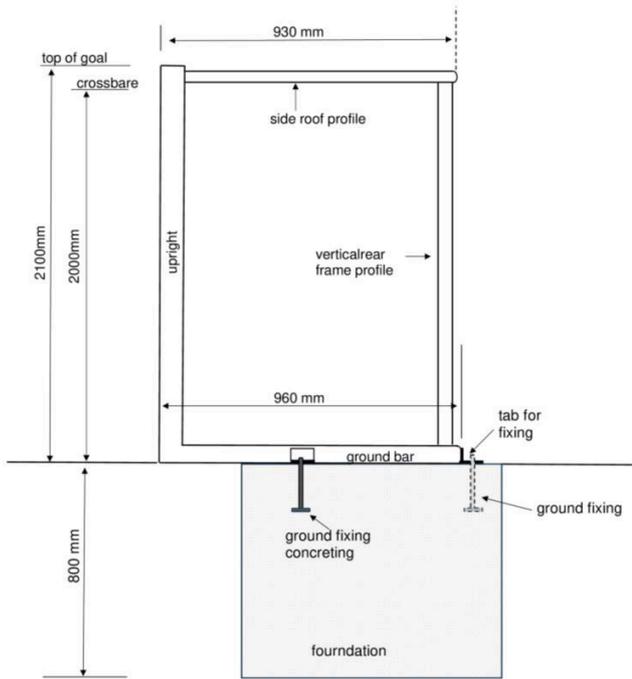
**The foundation sizes are only a recommendation. The construction must be coordinated with a specialist company on location depending on the local conditions and the planned floor structures.**

### Example foundation drawing:

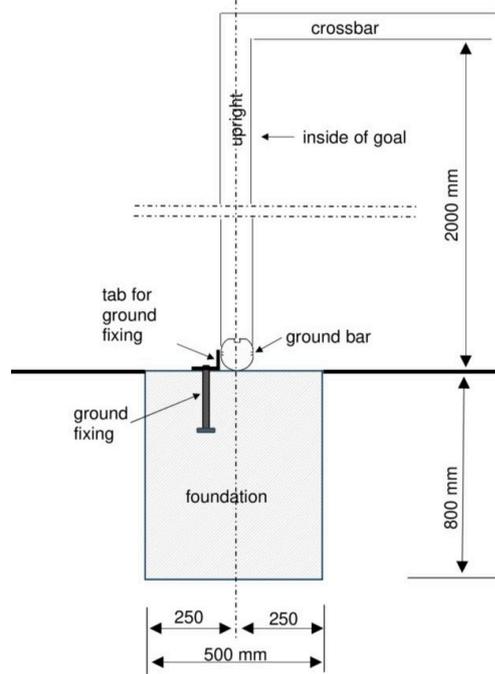
Freestanding goal 3,00x2,00 m | Product Number 3831322, 3831335



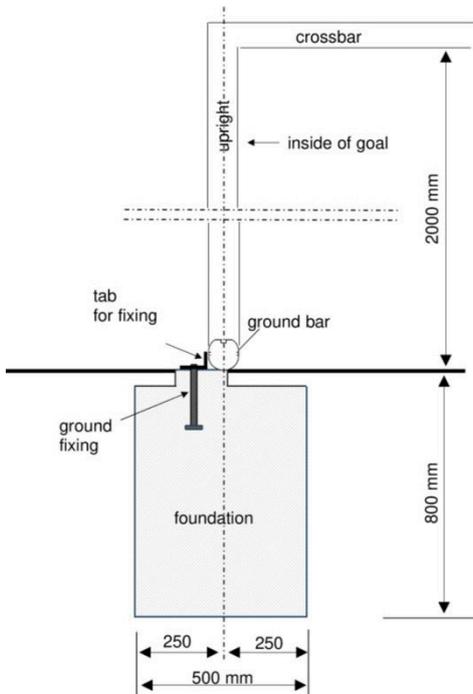
**Example foundation section A-A:  
Freestanding goal**



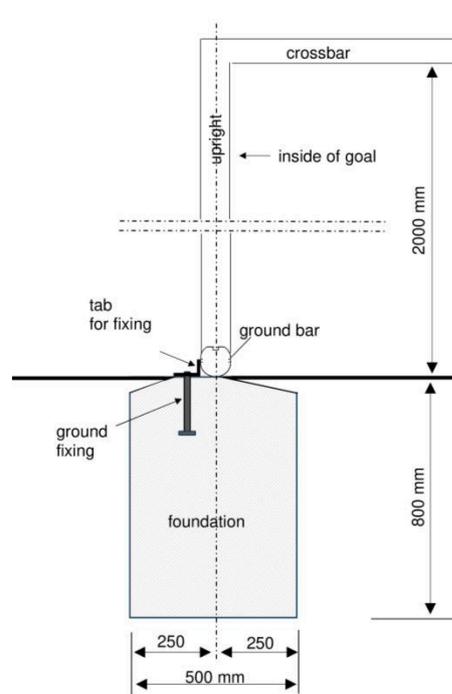
**Example 1 foundation section B-B:  
Freestanding goal**



**Example 2 foundation section B-B:  
Freestanding goal**



**Example 3 foundation section B-B:  
Freestanding goal**



## c) Installation of foundations for goals in ground sockets:

### The construction must be agreed on location!

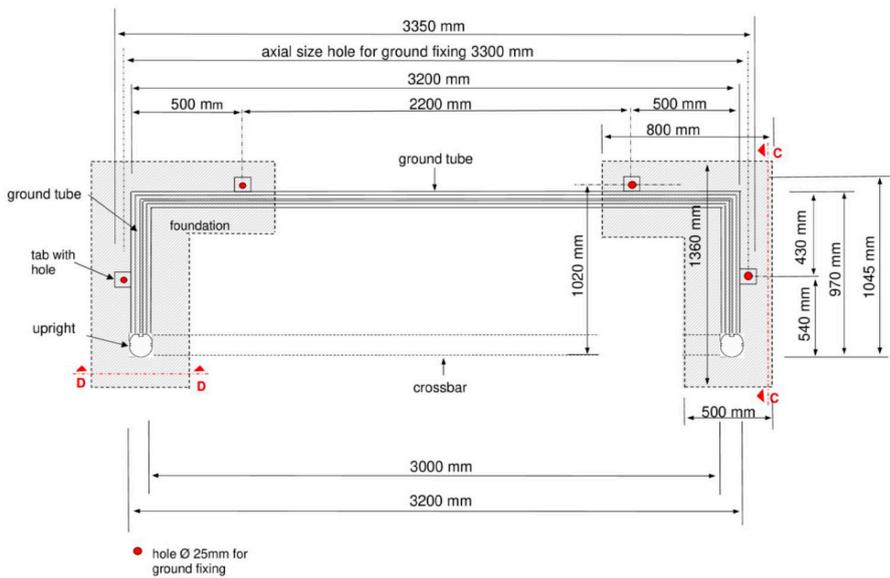
The foundation drawings presented various examples of their execution. The position of the necessary ground fixings can be seen in the following drawings.

**The foundation sizes are only a recommendation. The construction must be coordinated with a specialist company on location depending on the local conditions and the planned floor structures.**

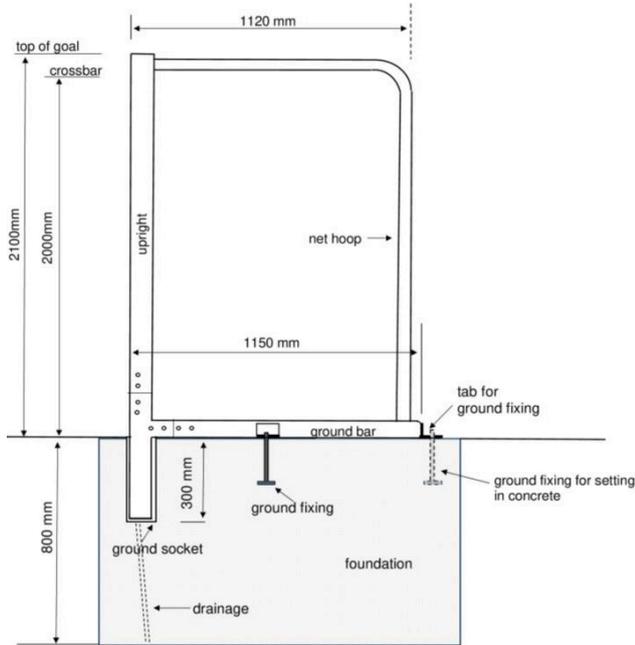
Insertion in ground sockets: In case of goals with lengthened uprights it has to be measured precisely when concreting ground sockets. In order to guarantee running of surface water into the ground sockets stick a tube in the ground under the holes of the ground sockets. Do not apply an accelerating mixture or antifreeze as these adhesives may cause damages of ground sockets.

### Example foundation drawing:

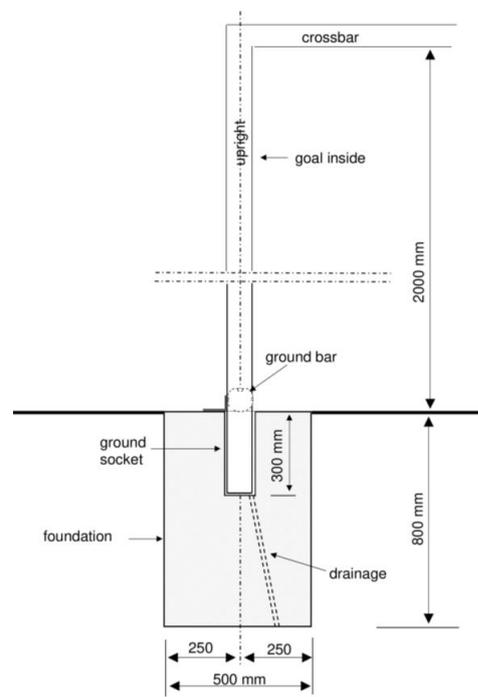
Goal in ground sockets 3,00x2,00 m | Product Number 3831319, 3831384



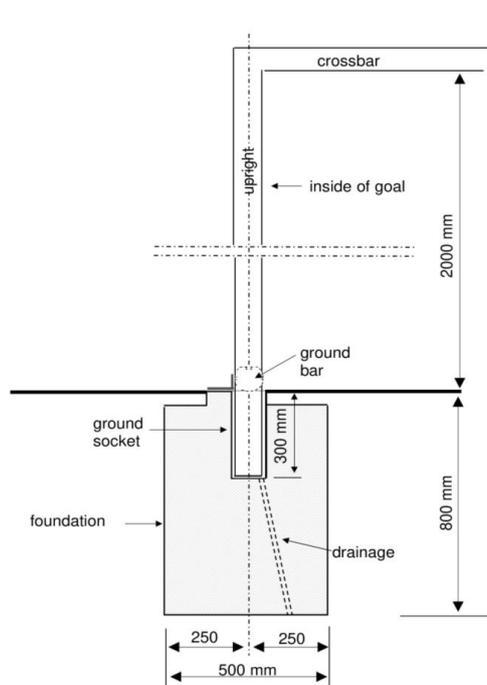
**Example foundation section C-C:  
Goal in ground sockets**



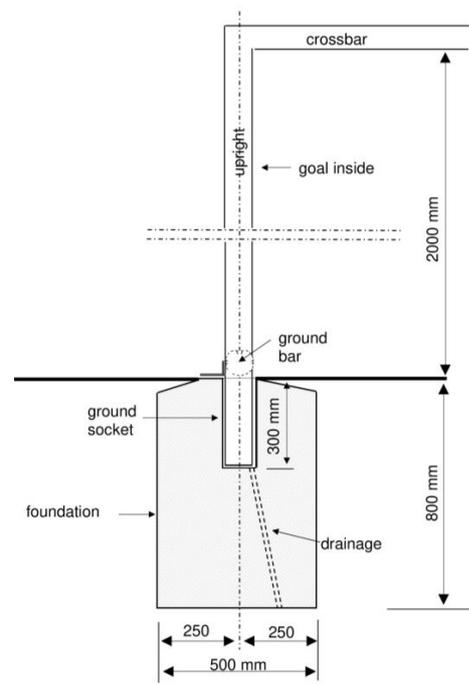
**Example 1 foundation section D-D:  
Goal in ground sockets**



**Example 2 foundation section D-D:  
Goal in ground sockets**



**Example 3 foundation section D-D:  
Goal in ground sockets**



## 5. Assembly of net:

### 5.1 Scope of delivery

Please check the following content before assembly.

Piece	Description
1	Steel rope 3/4mm $\phi$ PA coated 8 m long with one tension lock each
1	Steel rope 3/4 mm $\phi$ PA coated 6 m long with one tension lock each
1	Handball goal net (Herkules $\phi$ 5 mm)
4	Screwable rope clips 3/16 galvanized
1	Net steel rope with tension lock
8	Nuts M5 galvanized
100	Black lacing cords
4	Large green net eyes

### 5.2 Fixing of net at goal frame

1. Lay out net over the goal frame and adjust it.
2. Clip the premounted net rope into the ring nut eyes of goal hoops.
3. Take at one side of the net (at welded eyes of uprights and bar) the first 2 small green eyes and replace them with the attached big green eyes. This in total 4 eyes have to be replaced as the tension lock cannot be fixed in the small eyes.

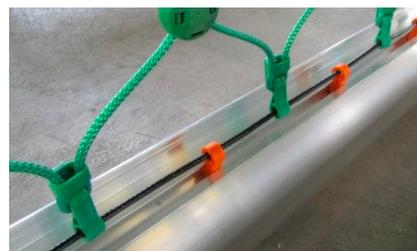


welded eyelet



4. Pull the open end of the 8 m long steel rope through the green eyes of uprights/crossbar. Start in the above mounted first big green eye of the net at the bottom of the upright, continue to the top, along the outside of the net hoop, the crossbar, again along the outside of the other net hoop and then down to the eye of the other upright. Pull the rope until you can easily clip the tension lock in the eye at the starting side.

5. Mount orange net holders (optionally 80 pieces) so that they are always on the same level between the net meshes (in turn with green net eyes). The tension ropes of the net have to run in the round eye of the net hoops. For this reason bend open the net holders a little. After having adjusted the net holders in the channel they will be fixed by a 90° rotation. The net holders have to be mounted as follows:



6. Repeat steps 4. and 5. at the ground frame with the rope, length 6 m. Start also at the bar's side with already mounted big green eyes.
7. Check and adjust net again as now the final fixing at the net hoop will be done.
8. Pull steel ropes tightly and fix them with screwable clips and nuts. Tense ropes and cut rope ends.
9. Fix back tension rope between net hoops in **each** mesh of the net with the attached lacing cords (tighten lacing cords). Pull the tension rope (not so tight, slightly sagging). Cut lacing cords accordingly. Also fix **each** mesh of the net at the goal hoops using the lacing cords.
10. In order to avoid rubbing of the net at frame or tension elements during the matches the net has to be tightly mounted and fixed by the lacing cords.

## 6. Maintenance, storage and safety instructions:



**The goal is not suitable for children aged 0-3 years.**

**Installation work (incl. preparatory work) for fixed anchoring systems (depending on the product for ground sockets, ground anchors or other installation parts), should always be carried out together with the assembled product and not in advance.**

**Work only on the basis of this assembly instruction may be incorrect due to local conditions, constructional conditions and manufacturing tolerances. Liability/warranty in connection with installation work is therefore excluded. They are always at your own risk.**

**Finally check all screwed fastenings and to be on the safe side tighten all screws again.**



**This goal is constructed only for soccer matches and not for other purposes. Check all screwed fastenings before use and repeat it from time to time.**

**It has to be protected against overturning at any time. It is not allowed to fix additional parts or extensions at the goal frame which may impair the safety of the goal. Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be.**

**Only original parts that conform to the specifications may be used for this product! Procurement is exclusively via specialised retailers. Use the list at the beginning of these assembly instructions (scope of delivery) for identification of parts.**

**The product should be every year maintained to a safety inspection by a specialist company (according DIN EN 15312).**

**Do not climb on the goal! Do not wear finger rings or other jewellery, as these can get caught and result in injuries!**

**The necessary space requirement of the goal corresponds to the goal dimensions.**

Notice: Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.

Transport/Storage: It is absolutely necessary to avoid stacking or pushing of the goals into each other. This form of storage or transport will inevitably damage to the goals. To avoid damage and misuse goals have to be stored secured and in an upright position when not in use.

Hygiene note: We recommend complete surface disinfection after use. Only use suitable disinfectants. If necessary, test these in advance for compatibility on a hidden area of the product.

Only use water for cleaning the surfaces. Do not use alcohol or any aggressive chemicals!

Disposal: At the end of its lifetime, this product and its accessories must be properly disposed of at the appropriate local waste disposal / recycling facility. Proper disposal will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, and promote the recycling of materials and resource.

## 7. Inspection and maintenance:

- a) Visual inspections should routinely be realized before each use.
- b) Functional inspections should take place at every 1 to 3 months or more frequently depending to manufacturer's instructions / national regulations / standard specifications or intensive use.
- c) A general inspection should be realized at least once a year or according to manufacturer's instructions/national regulations / standard specifications. The results should be documented correspondingly. The following table shows an example of an inspection sheet.
- d) After each new installation of the goal or annual inspection, the test must be carried out by an authorised specialist.

### Inspection sheet for goals (according to DIN EN 15312):

	Identification number of goal		Position of goal	
Date	Kind of inspection/maintenance  Audit/maintenance level or otherwise	Statements	Measures taken	Checked by
Goal size		Kind of goal		
Manufactur		Date of manufactur		
Date of purchasee		Suplier's information for spare parts		
Date of inspection/maintenance/repair:				
Nature of ground and current weather conditions:				
Result of the inspection (passed/failed):				
Necessary measures:				
Rechecked by:				